Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950007

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schillerstraße 36

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 761g

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage; Putzbau mit Walmdach, breites Zwerchhaus mit hohem dreieckigen Giebel, zur Straße mittig ein Altan, an der Hofseite Balkone, typisches Kleinwohnungs-Mehrfamilienhaus der Zeit, erbaut als Privatgebäude eines Bauunternehmers, kein genossenschaftlicher Bauherr, im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Mehrfamilienhaus auf einem Eckgrundstück zur Anne-Frank-Straße. Der Bau mit hohem Walmdach, in der Dachmitte ein breites Zwerchhaus mit hohem dreieckigen Giebel. Zur Straße mittig ein Altan, an der Hofseite Balkone. Ein Putzbau mit Klinkersockel und Ziegeldach.

Errichtet als Kleinwohnungs-Mehrfamilienhaus (sieben Kleinwohnungen) auf Antrag von Martha Mehlig geb. Tränkner, Radebeul, durch das Baugeschäft Ernst Mehlig, Baumeister Arthur Mehlig als Bauleiter und Ausführender. Der Entwurf von Architekt Max Czopka. Der Bauantrag vom 7. Jan. 1937, die Genehmigung am 21. Aug. 1937, vollendet am 20. Juli 1938.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

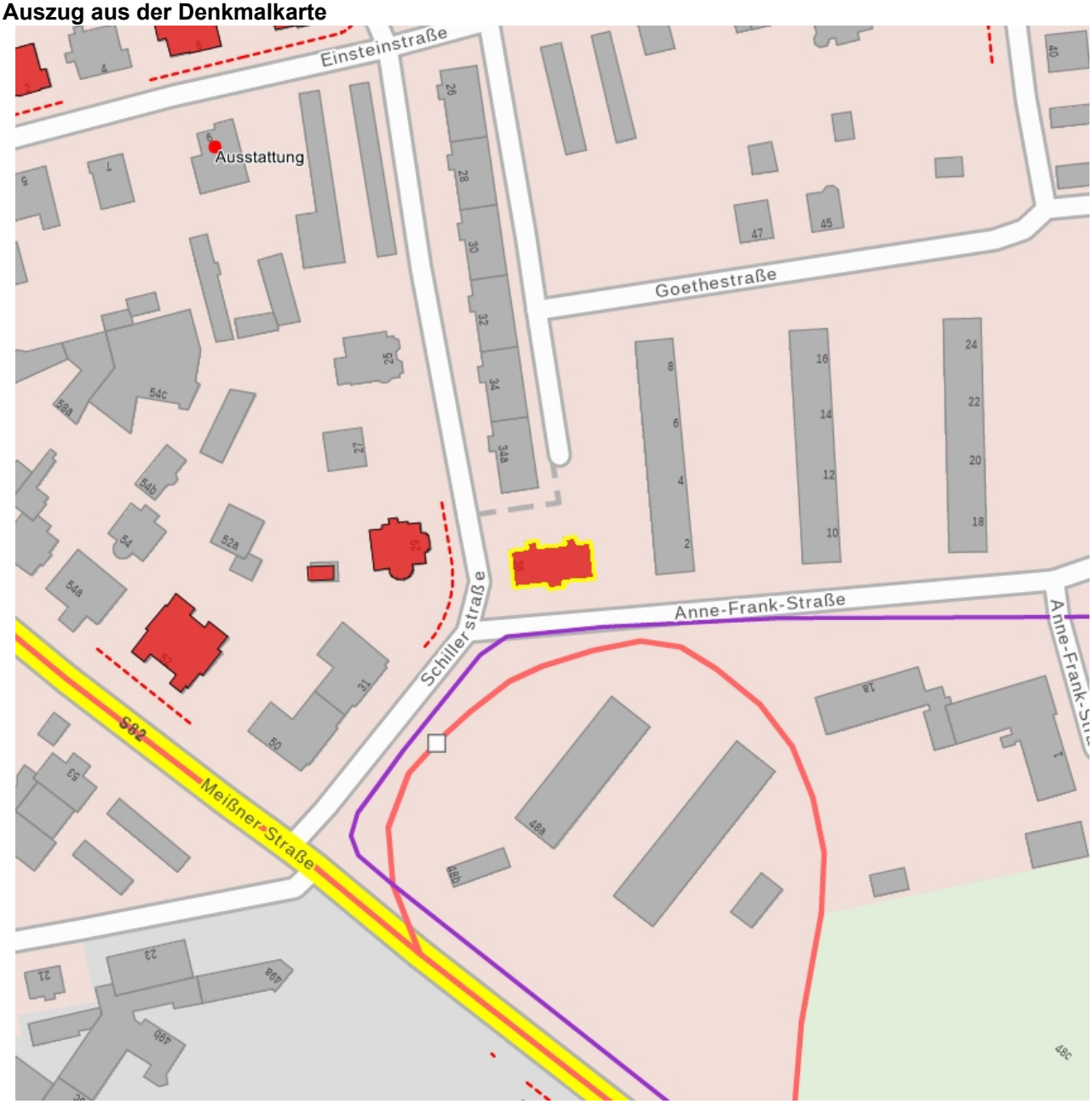
Datierung 1937-1938 (Mehrfamilienhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 646**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.